



LH Hermann Schützenhöfer mit der Firmenleitung in der Maschinenfabrik Liezen

## Maschinenfabrik Liezen sichert mehr als 800 Arbeitsplätze im Ennstal

Die Maschinenfabrik Liezen stand kürzlich am Programm der Bezirkstour von Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer. Mit der Firmenleitung besichtigte er den regionalen Vorzeigebetrieb und würdigte die Verdienste des Betriebs: „Mit ihrem Know-how und der hohen Qualität sichert die Maschinenfabrik wertvolle Arbeitsplätze in der Region.“ Das Unter-

nehmen wurde vor 24 Jahren von den heutigen Eigentümern mit rund 450 Mitarbeitern übernommen und hat sich seither zu einem international erfolgreichen Betrieb entwickelt. In Liezen werden aktuell 800 Mitarbeiter beschäftigt und 50 Lehrlinge ausgebildet. Mit dem Generationenwechsel in der Geschäftsführung wurden die Weichen für die Zukunft gestellt.

## „Exportschlager“: Holz-NMS macht künftig auch in Frankreich Schule

Dank der Grazer Holz-NMS steckt künftig auch steirisches Know-how in französischen Schulen. Eine Delegation von Schulverantwortlichen zeigte sich kürzlich begeistert von dem weiß-grünen Projekt und will das Modell auch in Frankreich etablieren. „Der Erfolg unserer Schule hat sich über die Grenzen

hinaus herumgesprochen. Vor allem die Kooperation von Wirtschaft, Schule und Verwaltung ist am NMS-Sektor europaweit einzigartig“, so Direktor Christian Haberl. In Frankreich soll das Modell in waldreichen Regionen übernommen werden, auch dort ist die aktive Einbindung von Forst und Wirtschaft angedacht.



Das Modell der Grazer Holz-NMS sorgt international für Furore.

© Oliver Wolf

Entgeltliche Einschaltung

# Effiziente TGI-Hybrid Modelle von SEAT

Umweltfreundlich, kostensparend & sorglos: Der neue Erdgas-Trend?

Als TGI-Hybrid bezeichnet SEAT die Kombination aus Erdgas- (CNG) und Benzintanks in einem Fahrzeug. Die zahlreichen Vorteile dieser Technologie sind jedoch noch wenig bekannt. Erdgas (CNG) wird nach wie vor oft mit dem flüssigen Autogas (LPG) verwechselt. Mit der absolut umweltfreundlichen Alternative CNG ist auch die Einfahrt in Tiefgaragen im Gegensatz zu flüssiggasbetriebenen Fahrzeugen erlaubt. Befürchtungen von undichten oder gar explodierenden Erdgastanks sind mit dem aktuellen Stand der Technik völlig unangebracht. Auch die Emissionen werden stark reduziert

mit bis zu 50 Prozent weniger Feinstaub und bis zu 25 Prozent weniger CO<sub>2</sub> gegenüber herkömmlichen Benzinmotoren.

Vor allem ökonomisch können die TGI-Hybrid Modelle überzeugen: die SEAT Modelle erreichen bis zu 1300 Kilometer zwischen zwei Tankstopps, wodurch an die 50 Prozent Kraftstoffkosten gegenüber reinem Benzinbetrieb eingespart werden können.

Zusätzlich hilft das bereits gut ausgebaute Erdgas-Tankstellennetz in Österreich und seinen Nachbarländern gegen jegliche Reichweitenangst. Auch steuerlich profitiert man bei dieser umweltfreundlichen Antriebsart,

mit gleichem Wartungsaufwand wie bei Benzin- oder Dieselfahrzeugen und vergleichbaren Anschaffungskosten. Und auch das Fahrgefühl bleibt das Gleiche.

### Win-Win für alle also? Durchaus!

Darum setzt SEAT auf diesen Trend und bietet aktuell vier TGI-Hybrid Modelle an (Mii, Ibiza, Leon 5-Türer, Leon ST Kombi). Mit dem SEAT Arona TGI kommt Ende des Jahres auch der erste SUV dazu. Und als zusätzliche Entscheidungshilfe gibt's von SEAT noch einen 2000 Euro Erdgas-Bonus.

### INFO

#### Einsparung bei Treibstoffkosten

- Je nach Fahrzeugmodell, der Kilometerleistung und Einsatzgebiet bis zu 50 Prozent gegenüber einem Benzin-Pkw mit bis zu 1300 km Reichweite.

#### Erdgastankstellen in Österreich

- Fast 200, Tendenz steigend. Die Hauptverkehrsrouten und Ballungszentren sind bereits gut abgedeckt. Auch in den Nachbarländern gibt es bereits eine ausreichende Infrastruktur.

#### Weitere Vorteile

- Einige Versicherungen bieten spezielle und kostengünstigere Öko-Kraftfahrzeug-Tarife an.

[www.seat.at/cng-modelle](http://www.seat.at/cng-modelle) oder bei Ihrem SEAT-Händler



SEAT